

An die L-Bank Bereich Finanzhilfen 76113 Karlsruhe	Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg zum Landesförderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“ Wohnraum für Geflüchtete
-----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Hinweis: Bitte stellen Sie für jedes Gebäude einen eigenen Antrag.

Kunden-Nummer bei der L-Bank (sofern vorhanden)

Muster

1. Allgemeine Angaben

1.1 Antragsteller/in

Name der Stadt / Gemeinde		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

1.2 Ansprechpartner/in

Familiename	Vorname
Telefon	E-Mail

1.3 Zuständige Baurechtsbehörde

- Die antragstellende Gemeinde ist die zuständige Baurechtsbehörde.
- Das zuständige Baurechtsamt ist:

Name		
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	

Bitte nicht für die Antragstellung verwenden

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Beschreibung des geplanten Vorhabens (maximal 200 Zeichen)

--

2.2 Ort der Durchführung des Vorhabens

Flurstücknummer	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Bundesland			Kreis

2.3 Geplanter Durchführungszeitraum

Beginn ¹ (Datum der ersten Auftragsvergabe)	Ende ² (TT.MM.JJJJ)
--------------------------------------------------------	--------------------------------

¹ Mit dem Vorhaben darf erst nach der Bestätigung einer wirksamen Antragstellung durch die L-Bank auf eigenes Risiko begonnen werden. Im Falle einer Bewilligung, muss der Beginn spätestens neun Monate nach der Zusage der Förderung erfolgen.
² Der Durchführungszeitraum beträgt maximal 3 Jahre.

2.4 Art des geplanten Vorhabens

- Wohnungsbau
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- Erwerb neuen Wohnraums³

Datum der ersten Bezugsfertigkeit

2.5 Systembauten⁴

- ja
Containerlösung
 - ja
 - nein
- nein

Muster

2.6 Baumaßnahmen

Grundstück

- Das Grundstück befindet sich seit _____ im Eigentum der antragstellenden Gemeinde.
- Das Grundstück wird erworben.
- Für das Grundstück besteht seit _____ ein Erbbaurechtsvertrag mit einer Restlaufzeit von mindestens 20 Jahren.
- Für das Grundstück wird ein Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von mindestens 20 Jahren abgeschlossen.
- Das Grundstück befindet sich nicht im Eigentum des Antragsstellers und es besteht kein Erbbaurecht.⁵

Baugenehmigung

- Die Baugenehmigung liegt seit _____ vor.
- Die Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens ist gegeben.
 - Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, dessen Vorgaben eingehalten werden .
 - Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB genehmigungsfähig.
 - Das Bauvorhaben ist nach § 35 BauGB genehmigungsfähig.
 - Andere Gründe, zum Beispiel nach § 246 BauGB: _____
- Eine Baugenehmigung ist nicht erforderlich.⁵

Begründung

Bitte nicht für die Antragstellung verwenden

2.7 Angaben zum Wohnraum

Durch das geplante Vorhaben wird folgender Wohnraum geschaffen:

- Wohnungen

Anzahl Wohnungen	Wohnfläche ⁶	Anzahl Räume / Zimmer	davon gemeinschaftlich genutzt
	qm		qm

- Wohngruppen

Anzahl Wohngruppen	Wohnfläche ⁶	Anzahl Räume / Zimmer	davon gemeinschaftlich genutzt
	qm		qm

Gesamtwohnfläche⁴ _____ qm

davon gemeinschaftlich genutzt _____ qm

Anzahl geflüchtete Personen

Kapazitäten der Unterkunft

³ Das Gebäude darf nicht älter als 4 Jahre sein (maßgeblich ist der Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit) und muss nach dem Kauf sofort für die Anschlussunterbringung zur Verfügung stehen.

⁴ Bauverfahren, bei denen das Gebäude aus industriell vorgefertigten Bauteilen oder Modulen zusammengesetzt wird.

⁵ Nur bei Containerlösungen zulässig.

⁶ Die geförderte Wohnfläche ist in Anwendung der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 zu berechnen.

3. Kosten- und Finanzierungsplan

3.1 Beantragte Förderung

Zuwendungsbetrag	€ pro qm	Geförderte Wohnfläche	qm	Beantragter Betrag:
------------------	----------	-----------------------	----	---------------------

3.2 Kosten nach DIN 276⁶

Erwerbskosten neuer Wohnraum	EUR
Grundstück	EUR
Herrichten und Erschließen	EUR
Bauwerk - Baukonstruktion	EUR
Bauwerk - Technische Anlagen	EUR
Außenanlagen	EUR
Baunebenkosten	EUR
Summe	EUR

3.3 Finanzierung

Eigenmittel	EUR
Öffentliche / Private Mittel Dritter	
	EUR
	EUR
Landeszuwendung (beantragt) ⁷	EUR
Summe	EUR

4. Erklärungen

4.1 Allgemein

Vollständigkeit der Angaben

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir / uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind der L-Bank unverzüglich mitzuteilen.

Beginn des Vorhabens

Ich erkläre / Wir erklären, dass mit dem beantragten Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Nach Bestätigung einer wirksamen Antragstellung durch die L-Bank können antragstellende Gemeinden mit der Maßnahme auf eigenes Risiko beginnen.

Beantragung anderer Fördermittel

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass neben den in Ziffer 3.3 angegebenen Mitteln für dieses Vorhaben keine weitere Zuwendung aus einem anderen Programm des Landes Baden-Württemberg, des Bundes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wurde, wird oder bewilligt ist.

Finanzierung

Die Finanzierung der Gesamtaufwendungen und der Folgekosten ist sichergestellt.

Subventionsrelevanz in Bezug auf § 264 Strafgesetzbuch

Mir / Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Finanzhilfe subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Mir / Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt.

⁶ Sind Sie gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz zum Vorsteuerabzug berechtigt, sind die Kosten ohne Mehrwertsteuer anzugeben.

⁷ Die endgültige Zuschusshöhe kann erst nach Prüfung des Antrages durch die L-Bank festgestellt werden.

Datenverarbeitung

Ich willige ein / Wir willigen ein, dass die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Bearbeitung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Zudem sind das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg oder von ihm beauftragte Institutionen befugt, die Daten statistisch auszuwerten, die Ergebnisse dieser Auswertungen in anonymisierter Form zu veröffentlichen

Einhaltung der Mindestanforderungen

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der zum Gegenstand des Antrages gemachte Wohnraum zur dauerhaften Wohnnutzung im Rahmen der allgemeinen öffentlich-Rechtlichen Anforderungen geeignet sind, die Mindestwohnfläche von zehn Quadratmeter Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung je unterzubringende Person erreicht wird und die Mindestanforderungen gemäß § 5 der Verordnung des Justizministeriums über die Durchführung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (DVO FlüAG) vom 8. Januar 2014 (GBl. S. 59) beachtet werden.

Belegungsbindung

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der zum Gegenstand des Antrages gemachte Wohnraum Ausländerinnen und Ausländern gemäß § 1 Absatz 2 in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über die Aufnahme von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) vom 19. Dezember 2013 (GBl. S. 493) zur Verfügung gestellt wird. Von der Zielgruppe umfasst sind auch Ausländerinnen und Ausländer, die über eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Absatz 1 AufenthG oder § 23 Absatz 4 AufenthG verfügen oder sich in einem Antragsverfahren hierfür befinden, unabhängig davon, ob es sich hierbei um eine Anschlussunterbringung nach § 17 FlüAG handelt.

Im Falle einer Bedarfsänderung innerhalb der Zweckbindung verpflichte ich mich / verpflichten wir uns den geförderten Wohnraum bis zum Bindungsende im Sinne von Sekundärzwecken die im Zuständigkeitsbereich der Städte und Gemeinden liegen, anderweitig als sozialer Mietwohnraum oder anderweitig zu sozialen Unterbringungszwecken zu nutzen und diese Nutzung zu Sekundärzwecken der L-Bank anzuzeigen.

Mietpreisbindung

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass für der zum Gegenstand des Antrages gemachte Wohnraum zu entrichtenden Nutzungsentgelte die angemessenen Kosten der Unterkunft gemäß § 22 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, S. 2094) nicht übersteigen werden.

4.2 Erwerb von neuem Wohnraum

Verfügbarkeit des Wohnraums

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der zum Gegenstand des Antrages gemachte Wohnraum sofort nach Erwerb für die entsprechende Nutzung zur Verfügung steht.

4.3 Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen

Schaffung neuer Wohnraum

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass durch die Änderung, Nutzungsänderung oder Erweiterung neuer Wohnraum geschaffen wird und / oder durch das beantragte Vorhaben weitreichende Schäden beseitigt werden, durch die das Gebäude auf Dauer ganz oder teilweise wieder zu Wohnzwecken nutzbar gemacht wird.

4.4 Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen oder Erwerb von neuem Wohnraum

Belegungsbindung aus früheren Förderungen

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass für das Gebäude keine Belegungsbindung aus einer früheren Förderung besteht.

Mehrfachförderung

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass der zum Gegenstand des Antrages gemachte Wohnraum keiner Zweckbindung aufgrund des Förderprogramms „Wohnraum für Flüchtlinge“ der Jahre 2015 bis 2017 unterliegt.

4.5 Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen oder Wohnungsbau

Grundstück

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass das Grundstück kurzfristig für die Realisierung des Vorhabens im Durchführungszeitraum zur Verfügung steht.

Baugenehmigung

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass sofern für das beantragte Vorhaben eine Baugenehmigung vorliegt beziehungsweise das Vorhaben bauplanrechtlich auf dem Grundstück grundsätzlich genehmigungsfähig ist und kurzfristig mit der Baugenehmigung gerechnet werden kann.

Vergabevorschriften

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die Vergabevorschriften gemäß den Bestimmungen zur Vergabe von Aufträgen nach Ziffer 3 der ANBest-K eingehalten wurden beziehungsweise eingehalten werden.

Technische, bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Bestimmungen

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass die technischen, bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen bei Planung und Umsetzung des Vorhabens eingehalten werden.

Nachhaltiges Bauen

Sofern es sich bei dem geplanten Vorhaben um eine Hochbaumaßnahme handelt, ist mir / uns bekannt, dass es den Grundsätzen des nachhaltigen Bauens Rechnung tragen soll (vergleiche § 7a Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg).

5. Anlagen

Legitimation Vertragspartner Finanzhilfen⁸

Beurteilung der Rechtsaufsichtsbehörde (wird mit dem Antragsformular erzeugt)

Der Antragsteller / die Antragstellerin hat die Datenschutzerklärung der L-Bank zur Kenntnis genommen.

Bitte nicht für die Antragstellung verwenden	
_____	_____
(Ort und Datum)	Unterschrift / Stempel (Antragsteller/in)

⁸ Dieses Formular ist zwingend bei der Begründung einer neuen Geschäftsverbindung mit der L-Bank vorzulegen. Sofern Sie dieses Formular mit den entsprechenden Anlagen bereits mit einem anderen Antrag bei der L-Bank eingereicht haben, ist eine erneute Vorlage nur erforderlich, wenn sich Änderungen der erstmalig gemachten Angaben ergeben haben.

Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg zum Landesförderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“

Beurteilung der Rechtsaufsichtsbehörde

Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde (RAB) zu den finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen:

Die Stadt / Gemeinde

ist in der Lage

nicht in der Lage

für das Vorhaben

den Eigenanteil an den Gesamtkosten bereitzustellen und die Folgekosten zu tragen.

Gegebenenfalls Erläuterungen

**Bitte nicht
für die
Antragstellung
verwenden**